

Pflegehinweise für Beckenrandsteine

Einfache Reinigung von Naturstein- und Keramik Beckenrandsteinen

Ist eine Naturstein Pooleinfassung einmal gut imprägniert und somit geschützt, gestaltet sich die Reinigung der Platten sehr einfach. Um z.B. Erde, Laub oder andere Pflanzenteile zu entfernen, genügt es im Normalfall den Beckenrand einfach nach außen abzukehren, damit der Pool und das Poolwasser nicht verschmutzt. Der Beckenrand kann bei Bedarf auch mit warmem, klarem Wasser gewischt werden. Auch milde Reiniger/Reinigungszusätze können zum Säubern von Stein- und Keramikplatten verwendet werden.

Welche Reinigungs- und Pflegemittel können bei Naturstein/Keramik verwendet werden:

- milde Neutralreiniger
 - Seifenlaugen
 - mild alkalische Reiniger
 - spezielle Natursteinreiniger
-

Welche Reinigungs- und Pflegemittel dürfen nicht bei Naturstein/Keramik verwendet werden:

- säurehaltige Reiniger
- Scheuermittel
- stark fettlösende Reiniger
- basische Reiniger
- schichtbildende Wachs-Pflegemittel
- ölhaltige Reinigungs- und Pflegemittel

Was tun bei Flecken

Wenn Ihre Naturstein Poolplatten imprägniert sind, sind diese grundsätzlich auch gegen Flecken gut geschützt. Daher brauchen Sie verschüttete Flüssigkeiten einfach nur mit einem feuchten Tuch oder ggf. mit einem milden Reiniger aufzuwischen. Nur sollten Sie darauf achten, Flecken zeitnah zu entfernen und nicht lange einziehen zu lassen. Sollte es zu Flecken z. B. durch Öl, Fett, Wachs... kommen, haben wir für Sie unsere speziellen Natursteinreiniger, die auch mit solch hartnäckigen Verschmutzungen fertig werden. Einfach bestellen unter Tel: +49 (0) 8375-9293330.

Reinigung von starken Verschmutzungen

Kommt es doch einmal zu stärkeren Verschmutzungen auf Ihren Poolrandplatten, können diese auch mit einer Bürstenmaschine und geeignetem Natursteinreiniger gesäubert werden. Hierbei kommen rotierende Bürsten zum Einsatz, die den Schmutz aus dem Gestein herausbürsten. Dieser Vorgang ist wesentlich einfacher und deutlich weniger anstrengend, als die Steine mit einer Handbürste mühsam abzuschrubben. Ein weiterer positiver Nebeneffekt dieser Reinigungsform ist das Verschließen kleinster Poren im Gestein, so kann sich Schmutz danach nicht mehr so leicht festsetzen.

Reinigung vor der Wintersaison

Unser Tipp: Vor Beginn der Wintersaison, also am Ende vom Herbst, wenn alle Blätter von den Bäumen gefallen sind, sollten Sie Blätter, sonstige Pflanzenteile und Erde von Ihrer Pooleinfassung abfegen und komplett entfernen. Bleiben diese nämlich auf den Naturstein- und Keramik Poolrandsteinen liegen, kann es durch die lange Liegezeit im Winter mit viel Feuchtigkeit und wechselnden Frost- und Tauphasen zu Verfärbungen kommen, die dann im Frühjahr mühsam entfernt werden müssen. Auch Fugen sollten am Ende des Herbstes gereinigt werden. So vermeiden Sie auch in den Zwischenräumen und somit an den Poolkanten unliebsame Verfärbungen.

Reinigung von Hartgesteinen

Hartgesteine, wie z. B. Granite, Quarzite und Gneise gelten zwar als säureunempfindlich, dennoch sollten Sie auch hier sowohl mit säurehaltigen Reinigungs- und Pflegemitteln, als auch mit Scheuermitteln vorsichtig sein. Besser ist die Verwendung von Neutralreinigern, Seifenlaugen oder speziellen für Naturstein geeigneten Reinigern. Und auch hier gilt, bitte verwenden Sie keine ölhaltigen oder wachsbildenden Pflegemittel oder Versiegelungen, da diese die Farbe des Steins verändern und sogar Flecken bilden könnten. Grundsätzlich dürfen nur für Naturstein geeignete Imprägniermittel verwendet werden, da diese den Stein diffusionsoffen lassen, sodass er weiterhin "atmen" kann.

Bitte verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger!

Die Idee ist zwar verführerisch, weil es einfach ist und schnell geht. Aber Vorsicht - man bekommt die Natursteinplatten damit zwar gut sauber, aber nur zu einem sehr hohen Preis. Denn das Säubern mit Hochdruckreiniger hat langfristig gesehen negative und sehr unschöne Folgen. Der Hochdruckwasserstrahl löst nämlich nicht nur den festsitzenden Schmutz aus dem Stein. Auch die eigentlich schützende Imprägnierung wird damit wieder aus dem Naturstein herausgewaschen. Damit aber nicht genug, der meist zu harte Wasserstrahl beschädigt zudem auch die Natursteinoberfläche. Dabei werden winzige Poren geöffnet und vergrößert, sodass Schmutz nach der Prozedur viel leichter und schneller anhaften kann.

Es beginnt ein Kreislauf aus immer kürzer werdenden Intervallen, in denen Sie Ihre Pooleinfassung reinigen müssten. Gerade Kalksteine wie Travertin können dadurch nicht nur schneller verschmutzen, sondern auch deutlich stärker vermoosen und dauerhaft verfärben. Auch beschleunigt die Behandlung mit einem Hochdruckreiniger die Verwitterung, da mit jedem Reinigungsvorgang etwas vom Stein abgetragen wird, was die Lebensdauer deutlich verkürzen kann.

Daher unsere Empfehlung: Bitte reinigen Sie weder Naturstein- noch Keramik Pooleinfassungen mit einem Hochdruckreiniger. Deutlich besser eignen sich Neutral- oder Natursteinreiniger zum Säubern der Pooleinfassung, welche danach mit einem Gartenschlauch abgespült werden sollten.

Naturstein Poolumrandung imprägnieren

Um die Reinigung und Pflege zu erleichtern, empfehlen wir Poolumrandungen aus Naturstein alle paar Jahre zu imprägnieren. Dies verhindert u. a., dass die im Herbst herabfallenden Blätter, sowie andere stark färbende Substanzen, langfristig Flecken auf Ihren Beckenrandsteinen hinterlassen. Es ist empfehlenswert, die erste Imprägnierung gleich nach der Verlegung Ihrer Poolrandplatten, bzw. nach Trocknung des Natursteinklebers und Fugenmörtels vorzunehmen. Verwenden Sie ausschließlich eine speziell für Natursteine geeignete Imprägnierung, da andere Produkte den Stein luftdicht verschließen und Schäden an Ihren Randsteinen hervorrufen würden. Eine Imprägnierung schützt den Naturstein am Beckenrand auch vor Chlor und Salz. Aber Vorsicht, Poolrandplatten aus Kalkstein, wie z.B. Travertin oder Marmor sollten, auch wenn sie imprägniert sind, nicht mit Tausalz enteist werden, da dies dem Stein trotzdem schaden könnte.

Danach ist die Reinigung Ihrer Naturstein-Pooleinfassung ein echtes Kinderspiel. Denn der Natursteinschutz bildet einen unsichtbaren, diffusionsoffenen Schutzfilm, der Verschmutzungen erst gar nicht in den Stein einziehen lässt. Danach müssen Sie Ihre Pooleinrahmung nur gelegentlich abfegen, bei Bedarf mit einem Gartenschlauch abspritzen

oder mit Wasser/Neutralreiniger wischen. So behandelt ist Ihr Beckenrand nicht nur langfristig bestens geschützt, sondern wird auch über einen langen Zeitraum seinen Charme bewahren. Bitte beachten Sie, dass bei Kalksteinen, wie z. B. Travertin und Marmor, keine säurehaltigen Reinigungsmittel auf den Poolrandplatten verwendet werden dürfen, da diese den Stein angreifen und ggf. zerstören.

Was bei der Imprägnierung von Naturstein Poolplatten zu beachten ist

- Verwenden Sie ausschließlich eine speziell für Naturstein geeignete Imprägnierung
- Für die Imprägnierung müssen die Steinplatten trocken, sauber, staub- und fettfrei sein
- Tragen Sie die Imprägnierung/Natursteinschutz immer unverdünnt und am besten mit einer kurzfasrigen Rolle oder Lammfellrolle auf
- Die Außentemperatur darf während des Imprägniervorgangs nicht unter 10 °C liegen
- Wiederholen Sie die Imprägnierung nach Bedarf (ca. alle 3 – 4 Jahre)

Müssen Keramik Poolumrandungen auch imprägniert werden?

Nein, Keramik Poolrandplatten werden nicht imprägniert! Die unter großem Druck hergestellten Keramikplatten haben eine sehr hohe Dichte und eine nahezu geschlossene Oberfläche, durch die im Normalfall kein Schmutz ins Innere der Platten eindringen kann. Auch hier gilt, für die Reinigung reicht es meistens Blätter, Erde und andere Pflanzenteile einfach zum Außenrand der Poolumrandung abzufegen. Bei Bedarf kann Ihre Keramik Pooleinfassung auch mit Wasser, bzw. einem Gartenschlauch abgespritzt werden. Sollte es doch mal zu stärkeren oberflächlichen Verschmutzungen kommen, kann zusätzlich Neutralreiniger oder ein speziell für Keramik-Poolplatten geeigneter Reiniger verwendet werden.